

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 35 (1957)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Die Seite der Junioren

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ich darf in diesem Zusammenhang wohl noch eine Bitte aussprechen: Schickt mir Eure Beiträge mit der Maschine geschrieben, Zeilenschaltung 2, auf einseitig beschriebenen Blättern. Ihr erleichtert damit mir und vor allem dem Setzer die Arbeit gewaltig. Und noch etwas: Vergesst nicht, dass unsere Nachrichten von den Inseraten leben. Gebt Euch als Kunden in den inserierenden Geschäften als Sektionsmitglieder zu erkennen und erwähnt, dass Ihr das Inserat in den Nachrichten beachtet habt. Ihr helft damit, das finanzielle Fundament unseres Mitteilungsblattes festigen.

Und nun, liebe Club-Kameraden, erwarte ich Eure Berichte und Äusserungen. Und wenn ihr Vorschläge zu einer Umgestaltung unseres Sektionsblattes habt, so nehmen der Vorstand und ich gerne Anregungen entgegen.

Der Redaktor: Hans Steiger



## DIE SEITE DER JUNIOREN

Eine ganze Anzahl Junioren müssen uns verlassen, da sie die Altersgrenze erreicht haben. Wir alle wünschen ihnen recht viel Glück auf ihren zukünftigen Bergfahrten. Die JO-Kommission hofft, dass sie sich das nötige Rüstzeug dazu an unseren Kursen und Touren geholt haben. Viele der austretenden Junioren sind bereits in die Sektion Bern übergetreten. Von den noch zögernden hoffen wir, bald die Anmeldung zu erhalten. Anfangs Januar habt Ihr alle die Erneuerungskarte oder den Einzahlungsschein für 1957 erhalten. Für die

rasche Erledigung der Erneuerung danke ich bestens und hoffe, dass auch die Nachzügler nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Für unseren Photowettbewerb sind 17 Bilder eingereicht worden. Den ersten Preis erhielt Werner Egli für die allgemein beste Photo, während Erich Jordi den ersten Preis für die an einer Juniorentour aufgenommene Photo erhielt. In der Jury wirkten mit die Herren Hans Stoller, Alfred Oberli und Fred Hanschke.

Wie üblich, werden wir die Monatszusammenkünfte 1957 am *letzten Mittwoch* eines Monats durchführen. Die nächste Versammlung bringt ein für alle Junioren wichtiges Thema: *Mit Karte und Kompass*. Dieser lehrreiche Abend mit praktischen Arbeiten gilt auch als Vorbereitung für unseren Orientierungslauf vom 2./3. Februar. Wir rechnen mit grosser Beteiligung und bitten Euch, Bleistift, Notizpapier, Maßstab und Kompass mitzubringen.

*Sepp Gilardi*

### Monatsprogramm

- 30. Januar: Monatszusammenkunft 20 Uhr im Clublokal: Mit Karte und Kompass.
- 2./3. Februar: Orientierungslauf auf Skiern im Gebiet der Kübeli-Hütte.
- 24. Februar: Skitour Mägessernhorn (Niesenkette).

## BERICHTE

### Augstmatthorn (2137 m)

26./27. Mai 1956

Leiter: A. Zürcher

20 Teilnehmer

Es war eine treffliche Idee unseres Tourenleiters, diese eines der bekanntesten Wildreservate der Schweiz durchziehende Tour in erster Linie der Wildbeobachtung zu widmen und das rein Bergsteigerische für dieses eine Mal etwas in den Hintergrund treten zu lassen. Zu diesem Zwecke hatte er einen ehemaligen Wildhüter des Reservates, Herrn Schindelholz, Bern, verpflichtet, die Führung durch das Schutzgebiet zu übernehmen.

Die Wanderung nahm um 16 Uhr in Niederried am Brienersee ihren Anfang, wo die Teilnehmer der Expedition mit verschiedenen Verkehrsmitteln eingetroffen